

Regeln für den Umgang mit Kerzen:

- **Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen!**
- **Kein mal eben schnell Verlassen der Gruppe warum auch immer!**
- **Die Kerze muss immer im Blick sein!!!**
- **Zündmittel müssen sicher/ evtl. verschlossen verwahrt werden!**
- Die Kerzen müssen **standsicher** stehen. Wegen Kippgefahr keine hohen Kerzen oder instabilen Kerzenständer benutzen. Die Kerzen müssen auf **nicht brennbaren / feuerfesten Unterlagen** stehen und befestigt sein.
- Nichts in der **Umgebung** der Kerzen darf **Feuer fangen**. Es darf kein brennbares Material (Vorhänge, Dekoration, Servietten, trockene Zweige) in direkter Nähe sein.
- **Nichts am Kind darf schnell Feuer fangen**. Bevor Kinder Streichhölzer anzünden, ist darauf zu achten, dass sie keine weite, flatternde, schnell entflammbare (Chemiefasern) Kleidung tragen und lange Haare zurückgebunden sind. Das Streichholz muss zum Anreiben richtig angefasst werden. Die Bewegung beim Anreiben geht vom Körper weg.
- **Vorkehrungen zum Löschen getroffen:**
Wenn Kerzen im Gruppenraum brennen, muss ein Eimer mit Wasser incl. nassem Lappen (großer Feudel oder auch großes Handtuch) griffbereit stehen. Feuerlöscher & Löschdecke sind gut und schnell zugänglich.
- Auch beim **Löschen der Kerzen** ist Vorsicht geboten. Ausblasen der Kerzen ist zwar übliche, aber der Docht kann nachglimmen oder flüssiges Wachs verspritzen. Deshalb sind Kerzen mit speziellen Kerzenlöschern zu ersticken.

Was tun, wenn sich ein Kind trotz aller Vorsicht verbrennt?

Schon vorher mit den Regeln zur Ersten Hilfe bei Verbrennungen vertraut machen!

**Verbrennungen sofort mit nicht zu kaltem Wasser
(15-20 Grad) mindestens 10-15 Minuten kühlen!**

Im Zweifelsfalle immer den Notarzt rufen!

Umgang mit Kerzen	Erstellt von	Datum	Version	Seite
QM-NINA	Annette Zapf	25.11.09	0	1 von 2

Warum Umgang mit brennenden Kerzen in der Kindertagesstätte ?

Neugier und Freude an der brennenden Kerze stehen den Gefahren im Umgang mit offenem Feuer entgegen. Kinder sollten sich in der richtigen und ungefährlichen Handhabung von Zündmittel erproben. Was Kinder selbst erleben und kennen lernen, wird ihr Selbstvertrauen und Sicherheitsbewusstsein stärken. Der Umgang mit Feuer sollte deshalb so in den Alltag mit eingebunden werden, dass die Kinder die Gefahr erkennen lernen und mit Zündmittel sicher umgehen können. Die magische Anziehungskraft der Streichhölzer und Feuerzeuge kann so entzaubert und in sichere Bahnen gelenkt werden.

Eine gute Gelegenheit mit Kindern die Grundregeln zum sicheren Umgang zu erarbeiten, ist das Anzünden der Kerzen.

Dabei sollen Kinder:

- ⇒ Regeln für den richtigen Umgang mit Feuer und Kerzen erlernen und diese konsequent einhalten
- ⇒ lernen, Kerzen selbst anzuzünden
- ⇒ wissen, dass Kerzen trotzdem nur in Anwesenheit Erwachsener angezündet werden dürfen
- ⇒ lernen, dass brennende Kerzen Aufmerksamkeit verlangen.

Außerdem ist es wichtig, dass den Kindern die nötigen Sicherheitsmaßnahmen anschaulich Schritt für Schritt vermittelt werden.

Zusammengestellt aus Information und Empfehlungen der
Landesunfallkassen Baden-Württemberg und Berlin
sowie 1-Hilfe am Kind/ Johanniter Unfallhilfe
(& Praxiserfahrungen im Kinderhaus)
Firma Brandmauer hat die Regeln von der Seiten des Brandschutz geprüft

Umgang mit Kerzen	Erstellt von	Datum	Version	Seite
QM-NINA	Annette Zapf	25.11.09	0	2 von 2